

Sa, 21.12.2024

19.00 Uhr, Bürgerhaus „Kaisersaal“
65191 Wiesbaden-Sonnenberg | König-Adolf-Str. 6

SONNENBERGER

Advent

Musik und Texte
zu Advent und Weihnachten

O Magnum Mysterium

voKalmusik | wiesbaden e.V.



Ausführende:

Vokalmusik Wiesbaden

arSoni wiesbaden –

Vokalensemble für Hohe Stimmen

Männer-Kammerchor

Wiesbaden-Sonnenberg

Chor-Soli

Felicia Grubbe, Sopran

Kirsten Körner, Sopran

Giyeon Hong-Nellen, Cello

Clara Dicke, Harfe

Andreas Karthäuser, Taste

Leitung: **Holger Wittgen**

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen,
die unsere Chöre auf vielfältige Weise mit
aktiver Arbeit und Zuwendungen unterstützen.

Veranstalter: Vokalmusik Wiesbaden e.V.

Ortsbeirat
Sonnenberg



Der Sonnenberger Advent 2024 wird
dankenswerterweise unterstützt durch den Ortsbeirat Sonnenberg.

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

nach zwei „aus-der-Not-eine-Tugend-machenden“, aber sehr schönen Veranstaltungen im herrlichen Ambiente des Sonnenberger Burggartens – und fünf Jahre später – kehrt der „Sonnenberger Advent – Musik und Texte zu Advent und Weihnachten“ mit seiner 20. Edition seit dem Jahr 2003 wieder in den warmen Kaisersaal zurück.

Beide Chöre haben sich für das diesjährige Konzert einen Schwerpunkt der Gemischten Chor-Literatur gewünscht, aber es werden auch die beiden Ensembles jeweils alleine mit einigen Beiträgen zu hören sein. Wie so oft begleiten uns musikalische Freunde, altbekannte und neue! Dabei haben wir eine ganze Menge neuer Werke aus Nord-Ost-Europa, Großbritannien und Amerika mit im Programm und Sie, liebes Publikum, laden wir natürlich auch wieder ein, ein wenig mitzusingen: das kann bis zu sechs-stimmig werden!

Betrachtet man die Texte der zu singenden Lieder, so kann auffallen, dass wir in diesem Jahr den sonst oft ausführlich betrachteten Advent – die Zeit der Vorbereitung und Vorfreude – durchaus bedenken und Sie gerne auf den (gedanklichen) Weg nach Bethlehem mitnehmen möchten, doch aber recht schnell – noch vor der Konzertpause ! – im Stall dort ankommen, wo das „Große Wunder“ geschah, das „Magnum Mysterium“!

So unendlich viele Komponistinnen und Komponisten haben dazu, dafür und darüber Musik geschrieben, so viele Chorwerke sind zur Botschaft der Engel „Hodie christus natus est – Heute ist Christus geboren“ entstanden und berichten in vielfältigster Weise und aus den unterschiedlichsten Perspektiven über dieses zentrale Ereignis: Gott selbst ist als Kind in ärmlicher Umgebung geboren und ist Stärkung, Kraft, Zuflucht und Perspektive für uns und die Welt– in den glücklichen, liebevollen und himmelhochjauchenden wie auch besonders in den mühseligen, angstmachenden und scheinbar ausgeweglosen Zeiten.

So hoffen wir, dass der Sonnenberger Advent 2024 sowohl Vorbereitung, als auch Ermutigung und Einstimmung – wie immer brauchen wir es mehr denn je – auf das nahende Weihnachtsgeschehen für Sie und für uns sein kann und natürlich höchsten Genuss und Erbauung bietet.

Wir wünschen allerseits ein gesegnetes und friedvolles Fest,

Ihre Vokalmusik Wiesbaden e.V.

Programmmfolge

Der Weg nach Bethlehem

Romualds Jermaks *1931

The rose in the middle of winter

Bob Chilcott*1955

Gemeinsames Lied

O Heiland reiß die Himmel auf

Alwin Schroenen *1965

Übers Gebirg Maria geht

Johann Eccard 1553-1611

Magnificat

Agneta Sköld *1947

- I. Magnificat anima mea / *My soul does magnify the Lord*
- II. Quia respexit / *For He hath regarded*
- III. Quia fecit mihi magna / *For He that is mighty*
- IV. Fecit potentiam / *He hath shewed strength with His arm*

Arioso aus Kantate 156

Johann Sebastian Bach 1685-1750 / Arr. Angela Walding

Die Nachtigall

Deborah Henson Conant *1953

Hodie christus natus est

Rihards Dubra *1964

O Magnum Mysterium

Morten Lauridsen *1943

Marys Lullaby

John Rutter *1945

A boy was born

Will Todd *1970

PAUSE

Mariä Wiegenlied
„Maria saß im Rosenhaag“
Max Reger 1873-1916 / Tim Durian *1929

Whisper, whisper
Jay Althouse *1951

Go tell it on the mountain
Steve Barnett *1952

Eta notsch
Kirill Gureev *1987

At Christmas
Ēriks Ešenvalds *1977

This endris night
Sarah Quartel *1982

A newborn child
Robert Sund *1942

Gemeinsames Lied (Kanon)

Ubi sunt gaudia
Philip Hayes 1738-1797

Jul, jul, stralande jul
Gustaf Nordqvist 1886-1949

Stars
Ēriks Ešenvalds *1977

Gemeinsames Lied
Stern über Bethlehem
Alfred Hans Zoller 1928-2006

Weihnachtsnacht (EE)
Lembit Aavesson 1925-2008

Silent night
Kirby Shaw *1942

Texte zum Mitsingen und Übersetzungen

The rose in the middle of winter

Da ist eine Rose mitten im Winter,
eine Rose ohne Dornen,
sie kommt in den Garten,
wie ein Kind, das darauf wartet, geboren zu werden.
Und während er darauf wartet, dass die Rose erblüht,
singt der Gärtner: und die Wolken tanzen zu seinem Lied.

Da ist ein Vogel mitten im Winter,
ein Vogel, dessen Lied ein Gebet ist,
er kommt in unsere Träume,
wie ein Kind, das fast schon hier ist.
Und während er darauf wartet, dass der Vogel singt,
singt der Gärtner: und die Sterne tanzen im Kreis.

Da ist ein Kind mitten im Winter,
ein Kind wie eine Blume im Schnee,
es kommt in unsere Tage,
wie ein Kind, das jetzt bei uns ist.
Und während er dem Lied einer Rose lauscht,
singt der Gärtner: und das Kind ist ein Tanz in seiner Seele.

Gemeinsames Lied:

O, Heiland, rei die Himmel auf

Chor (Strophe 1 + 2)

Alle (Strophe 3)

O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.

Chor (Strophe 4)

Alle (Strophe 5)

O klare Sonn, du schöner Stern,
dich wollten wir anschauen gern;
o Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein
in Finsternis wir alle sein.



Magnificat

I. Magnificat anima mea My soul does magnify the Lord

Meine Seele erhebet den Herrn,
und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Retter.

II. Quia respexit For He hath regarded

Denn er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

III. Quia fecit mihi magna For He that is mighty

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und heilig ist sein Name.
Seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht für alle, die ihn fürchten.

IV. Fecit potentiam He hath shewed strength with His arm

Er hat machtvolle Taten vollbracht mit seinem Arm, er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Hodie christus natus est

Heute ist Christus geboren, Halleluja!
Ehre sei Gott in der Höhe,
und Friede auf Erden den Menschen guten Willens.

O Magnum Mysterium

O großes Geheimnis und wunderbares Sakrament,
dass Tiere den geborenen Herrn in einer Krippe liegen sehen.
Selige Jungfrau, deren Innerstes verdiente, den Herrn Christus zu tragen.



Marys Lullaby

Sieh das Kind, das Maria gebar auf ihrem Schoß so sanft schlafend:
In einem Stall, kalt und arm; Ochse und Esel halten die Wache.
Sing ein Wiegenlied, mein eigener lieber Sohn, mein Kind;
Wiegenlied, mein kleines Baby.

Scharen von Engel um seinen Kopf singen ihm freudige Loblieder:
Friede auf Erden, Wohlwollen den Menschen. Sie singen das Lied immer
wieder. Sing ein Wiegenlied, mein eigener lieber Sohn, mein Kind;
Wiegenlied, mein kleines Baby.

Hirten knien an seinem Bett, huldigen ihm ohne Ende.
Weise Männer, von einem hellen Stern geleitet, bringen ihm Gaben von reichen Schätzen. Sing ein Wiegenlied, mein eigener lieber Sohn, mein Kind;
Wiegenlied, mein kleines Baby.

A boy was born

Ein Kind ward geboren in Bethlehem:
Freue dich, freue dich Jerusalem.
Und für uns alle ward er Mensch,
Das Wort Gottes ward Fleisch für uns,
Halleluja.

Durch Gabriel kam die Botschaft rein,
Maria beugte sich Gottes Willen.
Seiner Mutter Natur nahm Gott an,
Doch Herr war er,
und Gottes eigener Sohn.
Halleluja.

Hier liegt er in dem Krippenstall,
Regiert auf ewig, Herr aller Dinge,
Von Ochse und Esel erkannt,
Die wussten,
dass das Kind ihr Retter war.
Halleluja.

Die Engel bei den Hirten
verkündeten ihnen die frohe Botschaft.
Und Weise kamen aus fernem Land,
In Ehrfurcht knieten sie nieder unter dem Stern.
Halleluja.

So feiern wir froh seine Geburt,
Und preisen den Herrn von Himmel und Erde.
Der heiligen Dreifaltigkeit singen wir,
Der Dreieinigkeit bringen wir unseren Dank.
Halleluja.

Whisper, whisper

Flüstert, flüstert !

Ein kleines Baby liegt in der Krippe, es ist heute geboren.

Flüstert, flüstert !

Das kleine Baby schläft im Heu, es ist heute geboren.

Ruft es laut aus: Vom höchsten Berg!

Ruft es laut aus: Hört, was ich Euch sage!

Ruft es laut aus: In die Berge und Täler hinein!

Das kleine Baby ist heute geboren.

Flüstert, flüstert !

Ein kleines Baby liegt in der Krippe, es ist heute geboren.

Ruft es laut aus: Mit tausend Stimmen!

Ruft es laut aus: Lasst die Musik erklingen!

Ruft es laut aus: Erzählt es allen!

Das kleine Baby ist heute geboren.

Flüstert, flüstert !

Das kleine Baby schläft im Heu, es ist heute geboren.

Maria hat ein Kind – Ja, mein Gott!

Glory Hallelujah!

Ruft es laut aus:

Flüstert, flüstert ! ...

Flüstert, flüstert !



Go tell it on the mountain

Während die Hirten nachts ihre Wache
über stille Herden hielten;
seht! Über die Himmel
schien ein heiliges Licht.

*Kommt, ruft es von den Bergen
über die Hügel und überall.
Kommt, ruft es von den Bergen,
dass Jesus Christus geboren wurde.*

Die Hirten zitterten und fürchteten sich
als über der Erde
der Engel Chor erklang,
der die Geburt des Retters bejubelte.

Kommt, ruft es von den Bergen...

In einer einfachen Krippe
wurde der demütige Christus geboren
und Gott schickte uns Erlösung
an diesem gesegneten Weihnachtsmorgen.

Kommt, ruft es von den Bergen...

At Christmas

Bethlehems heiliger Stern, Bethlehems wunderbarer Stern,
erleuchte meinen Weg durch die Welt!
Dunkel ist mein Weg, dunkel der Weg nach vorne,
Dunkelheit und Unsicherheit erfüllen meine Seele!
Zeige mir Christus Jesus, wahrhaftig so menschlich, Gott, der das Universum
erschaffen hat, Gott, der uns so sehr geliebt hat, Gott, der gelitten hat, Gott,
der in diese Welt gekommen ist unser Kreuz zu tragen, unsere Sünden zu
tragen und Frieden in unsere Seelen zu bringen.

This endris night

In der jüngsten Nacht sah ich ein Zeichen,
einen Stern taghell.

Und dazu sang eine junge Frau,
„Lully, by by, lullay.

Diese schöne Dame saß und sang,
und zu ihrem Kind sagte sie:

„Mein Sohn, mein Bruder, lieber Vater,
Warum liegst du so auf Heu?

Mein süßester Vogel, ist das nötig,
obwohl du wahrhafter König bist,
aber ich werde nicht aufhören zu singen,
„By by, lullay, lullay.“

Dann sprach das Kind, während sie sang:
und sagte zu seiner Mutter:

„Ja, ich bin als Himmelskönig bekannt
Obwohl ich in eine Krippe gelegt wurde.
Da Engel ihr Licht auf mich herabstrahlen;
ist es nicht zu leugnen.

Und bei diesem Anblick mag es dir Freude bereiten, zu singen,
„By by, lullay, lullay.“

„Nun, süßer Sohn, da es so ist,
dass alles nach deinem Willen ist,
Ich bitte dich, mich zu segnen,
wenn es recht und begründet ist,
das Kind oder der Mensch, der an diesem Tag fröhlich macht,
und Wonne bringt, dann werde ich singen,
„Lully, by by, lullay.“



A newborn child

An jedem Weihnachtstag wird ein Kind geboren
es wird neu geboren und ins Heu gelegt.
Der Stern schaut von oben zu
das Menschenkind, der Sohn Gottes.

Ein neugeborenes Kind von rosiger Farbe
wird die alte Welt wieder neu machen.
Ein gebrechliches, wehrloses Baby ist da
um uns Glauben, Hoffnung und Fürsorge zu geben.

Wohlwollen auf Erden ist in seinen Augen,
das bringt uns den Frieden vom Paradies.
Die Nacht vergeht, ein neuer Tag bricht an,
und für uns alle ist ein Kind geboren.

Gemeinsames Lied (Kanon):

Ubi sunt gaudia

U - bi sunt gau-di-a? Da, wo En - gel sin - gen
no - va can - ti-ca und Glo - ____ - ken klin - gen in
re - gis cu - ri - a. Ei - a wär'n wir da!

Wo sind die Freuden?
Da, wo Engel neue Lieder singen
und Glocken im königlichen Rat erklingen.

Jul, jul, stralande jul

Jul, du strahlendes Fest, dein Glanz ist weit
über die weißen Hügel zu sehen.
Lichterkränze leuchten in allen
Häusern und die Menschen singen Weihnachtslieder.

Komm, du strahlendes Fest,
senke deine weißen Flügel über den
Lärm der Welt, über alle Mühsal
und über alle, die zur Ruhe gehen.

Gemeinsames Lied:

Stern über Bethlehem

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Stars

Allein, allein in der Nacht auf einem dunklen Hügel,
mit Kiefern um mich, würzig und still,
und ein Himmel voller Sterne über meinem Haupt,
Weiß und topasfarben und neblig rot.

Myriaden mit schlagenden Herzen aus Feuer,
die Äonen nicht quälen oder ermüden können.
Die Kuppel des Himmels, wie ein großer Hügel,
Myriaden mit schlagenden Herzen aus Feuer,
und ein Himmel voller Sterne.
Und ich weiß, dass ich geehrt bin,
Zeuge so großer Majestät zu sein.

Silent night

Stille Nacht, heilige Nacht, alles ist ruhig und strahlend;
rund um die Jungfrau, die Mutter und das Kind.
Das heilige Kind, so zart und sanft. Schlaf in himmlischer Ruhe.

Herr Gott, mach Du uns würdig Deinen Segen zu empfangen. Schenke
uns Frieden und Freude. Mache uns eins in dieser leuchtenden Nacht.
Fülle unsere Herzen mit Deinem himmlischen Licht.
Wir preisen Dich, o Herr, wir beten Dich an, Herr.
Wir verherrlichen Dich, o Gott.

Mitwirkende

Clara Dicke

absolvierte 2014 ihr Studium im Hauptfach Harfe mit künstlerischem sowie künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt bei Annette Jansen-Zacks an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken, wo sie bereits vor ihrem Studium als Jungstudentin unterrichtet wurde. Ebenso absolvierte die Harfenistin dort 2018 ihr Studium der elementaren Musikpädagogik. Ihre Ausbildung wurde abgerundet durch Meisterkurse bei namhaften HarfenistInnen wie u.a. Silke Aichhorn, Chantal Mathieu und Edward Witsenburg. Neben einer regen Konzerttätigkeit als Solistin tritt Clara Dicke als Begleiterin etlicher Orchester- und Chorprojekte in Erscheinung.



Die Künstlerin konzertiert außerdem erfolgreich in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Auf internationaler Ebene ist sie besonders mit dem „Duo Clarima“ und ihrer Duopartnerin Salima Ben Guigui, Mandoline, in den Genres Barockmusik und Neue Musik geschätzt. Mit der Klarinettestistin Marina Ochsenreither musiziert sie als „Duo Eklatant“ hauptsächlich in der Sparte Klassik, mit dem Saxophonisten Bernd Nickaes als „Harfpipes“ im Bereich der populären Musik.

Ein weiterer Schwerpunkt von Clara Dicke liegt in ihrer pädagogischen Arbeit im Bereich der elementaren Musikpädagogik (Frühförderung) sowie in der Nachwuchsförderung Harfe. So führt sie bereits die Jüngsten in die Welt der Musik, zum Musizieren, Singen und Tanzen. Die Schülerinnen und Schüler ihrer Harfenklasse nehmen erfolgreich an Wettbewerben wie dem Wettbewerb des VDH (Verband der Harfenisten in Deutschland e.V.) oder Bundeswettbewerb Jugend Musiziert teil. Außerdem ist die Harfenistin und Musikpädagogin Teil der Schulleitung der Kreismusikschule Birkenfeld e.V..

Giyeon Hong-Nellen

wurde 1971 in Seoul, Korea geboren. Dem Abschluss ihrer Cellostudien an der Sun-Hwa Kunstschule in Seoul folgte das Studium in Deutschland, zunächst an der Folkwang Musikhochschule Essen, Abteilung in Duisburg, später an der Wiesbadener Musikakademie, an welcher sie die Künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung bestand. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie in der Celloklasse von Prof. Wallfisch an der Musikhochschule Mainz. Sie ist auch Mitglied des Cello-Ensembles „HansoriCello“ in Wiesbaden.



Männer-Kammerchor Wiesbaden- Sonnenberg

Der Männer-Kammerchor Wiesbaden-Sonnenberg – seit Herbst 2014 eine Sparte im Verein Vokalmusik Wiesbaden – kann auf eine große Tradition zurückblicken. Im Spätsommer 1865 als politisch oppositioneller Gesangsverein unter dem zeittypischen Namen „Gemüthlichkeit“ gegründet, bestand dessen außermusikalische Zielsetzung im Streben nach bürgerlichen Freiheitsrechten und nationaler Vereinigung. Mit der Reichsgründung 1871 traten politische Intentionen in den Hintergrund. Man konzentrierte sich auf seine musikalische Arbeit, erfreute sich eines starken Zulaufs und zählte mit konstant um die 100 gut geschulten Sängern vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre zu den besten Chören im Lande.

Dafür zeichneten Chormeister Hermann Stillger (1902-1939) und Chordirektor Hans Reinhardt (1946-1971) musikalisch verantwortlich. Nach einer Phase existenzbedrohender Stagnation empfahl man sich zu Beginn der 1980er Jahre unter Chordirektor Klaus Ochs (1974-1995) mit einem Bruchteil früherer Sängerzahlen als Veranstalter und Teilnehmer exklusiver internationaler Festivals. Rasch erwies es sich als unumgänglich, den zu Fehlschlüssen verleitenden Gründungsnamen mit „Männer-Kammerchor“ der Realität anzupassen.

Ein musikalisches Comeback, das von ausgewiesenen Fachleuten allenthalben hohes Lob erfuhr und bereits 1993 mit dem Kulturpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden gewürdigt wurde.

Seit 1995 steht der Chor unter der Leitung von Holger Wittgen, der mit Veranstaltungsreihen wie „vocal/abo“, „Sonnenberger Advent“ und „Maikonzert“, mit verschiedenen Chorprojekten, Stundenkonzerten in Seniorenzentren und wechselnden Formaten im Rahmen der örtlichen Kulturtage eigene Akzente setzt.

Der internationale Kulturaustausch stellt nach wie vor einen Schwerpunkt der Chorarbeit dar. Im vergangenen Jahrzehnt führten Konzertreisen nach Kroatien, Italien, in die Türkei sowie in die Partnerstädte Görlitz und Breslau. 2018 nahm der Männer-Kammerchor gemeinsam mit der Frauenchorsparte der Vokalmusik Wiesbaden e.V. am XX. Chorfestival „Europa Cantat“ in Tallinn/Estland, zuletzt 2022 am „Deutschen Chorfest“ in Leipzig teil. Mit bisher mehr als 100 Kooperationspartnern aus 23 Nationen zählt der Männer-Kammerchor Sonnenberg zu den erfolgreichsten „musikalischen Brückenbauern“ im Großraum Rhein-Main.

arSoni wiesbaden

Die Gründung von arSoni erfolgte, als die meisten Mitglieder des damaligen Mädchenchores der Elly-Heuss-Schule in Wiesbaden ihr Abitur abgelegt hatten und somit einem Schulchor entwachsen waren, aber dennoch weiterhin gemeinsam und unter der Leitung von Holger Wittgen musizieren wollten. Im Laufe der Zeit verstärkten etliche weitere Sängerinnen das Ensemble, andere mussten es aufgrund von berufs- oder familienbedingten Umzügen verlassen. Die Gruppe der etwa 15 Sängerinnen machte es sich zur Aufgabe, anspruchsvolle, meist vier- oder mehrstimmige Literatur für hohe Stimmen zu erarbeiten und aufzuführen.

Gemäß dem Anspruch, sich ein möglichst vielfältiges Repertoire anzueignen, war die Literatur von Beginn an sowohl thematisch als auch zeitlich weit gefächert: Geistliche Musik, u. a. Messen von Chilcott, Dvořák, Zimpel, Miškinis, Antiphone der Hildegard von Bingen oder Choräle von Bach wurden von dem Ensemble ebenso einstudiert wie weltliche Musik der unterschiedlichsten Ausprägungen: Jazz- und Poparrangements, Lieder der Romantik, Volkslieder und zeitgenössische Kompositionen. Der Blick über den Teller- rand erforderte dabei neben dem „Einhören“ in zum Teil ungewohnte Klangwelten auch die Auseinandersetzung mit zahlreichen Fremdsprachen, denn auch mit der europäischen, meist zeitgenössischen Chortradition beschäftigte sich das Ensemble. Proben- und häufiger Aufführungsort ist Wiesbaden-Sonnenberg.

Konzertreisen bzw. die Teilnahme an Festivals führten gemeinsam mit dem Männer-Kammerchor Wiesbaden-Sonnenberg in die Toskana, nach Görlitz/Wroclaw (Breslau), Tallinn/Estland, Bremen und Leipzig. Die Zusammenarbeit mit diesem ebenfalls von Holger Wittgen geleiteten Männer-Kammerchor hat sich über die Jahre bewährt und führte 2014 zum Zusammenschluss unter dem gemeinsamen Dach „Vokalmusik Wiesbaden e.V.“.

Von Beginn an singen beide Chöre sowohl einzeln als auch in „gemischter“ Besetzung. Im Stadtteil Sonnenberg gehören Mai-Konzerte, Beiträge zu den Kulturtagen und die Reihe „Sonnenberger Advent“ zum festen jährlichen Veranstaltungsprogramm. Im Dezember 2003 erschien die CD „Hodie Christus natus est“. Mit der Aufführung von „Chortheater“ in den Jahren 2005 und 2006 betrat das Ensemble mit der szenischen Aufführung von Chormusik Neuland. Die Mitwirkung an mehreren Chorprojekten erweiterte den Horizont der Sängerinnen zusätzlich. arSoni ist immer wieder um „besondere“ Konzerterlebnisse bemüht, etwa bei einem Mittsommernachtskonzert im Sonnenberger Burggarten oder einem Musikalischen Abendspaziergang sowie zu Themen-Konzerten wie z.B. „Von Brunnen und Bächen“, „Goethe in Wiesbaden“, „Jazz&Cocktails“, „Rent a lullaby“ und „Chor-Café“.

Andreas Karthäuser

hat seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover als Kirchenmusiker mit dem A-Examen erfolgreich abgeschlossen.



1988 erhielt er als Stipendiat der Hannoveraner Musikhochschule die Möglichkeit zur Teilnahme an der „Ersten Altenberger Orgelakademie“. Seit 1989 ist er Organist an der historischen Raßmann-Orgel der Thalkirche in Wiesbaden-Sonnenberg. 1991 rundete er seine Ausbildung mit einem Klavierstudium bei Joachim Hess am Wiesbadener Konservatorium mit der staatlichen Musiklehrer-Prüfung ab. Durch vielfältige Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Rhythmik und elementarer Musikerziehung entwickelte er einen persönlich geprägten erfahrungsorientierten Zugang zur Musik.

Als Solist und Begleiter wirkt er regelmäßig in Konzerten mit historisch informierter Aufführungspraxis mit - u.a. auf dem französischen Druckwindharmonium. Darüber hinaus konnte er bei zahlreichen Auftritten und Engagements im Musical, Pop und Gospelbereich als Keyboarder und Studiomusiker sein breites musikalisches Spektrum dokumentieren.

Holger Wittgen

absolvierte seine Chorleiter-Ausbildung am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt.

Er hat umfassende Erfahrung in der Leitung von Chören aller Gattungen sowie Instrumentalensembles. Lange Jahre leitete er Schulchorprojekte. Er betätigte sich mehr als zehn Jahre als musikalischer und pädagogischer Betreuer im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz. Seit 1995 leitet er den Männer-Kammerchor Wiesbaden-Sonnenberg und seit 2002 das Vokalensemble für Hohe Stimmen arSoni wiesbaden.



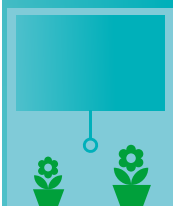
Weiterbildungen im Bereich Experimentelle Vokalmusik und Orchesterdirigieren, Kurse für Jazz- und Pop-Chorleitung (Jens Johanssen, Bertrand Gröger, Stefan Kalmer) sowie Meisterkurse für Chorleitung (u. a. Robert Sund, Wolfgang Schäfer) vervollständigten seine Ausbildung.

LEBEN IN DER GENOSSENSCHAFT:

SINGEN, WOHNEN UND SPAREN BEI DER GENO₅₀

www.geno50.de

o wohne mio



KLAGENFURTER RING 84 A
65187 WIESBADEN

FON o 611-990 71-0
FAX o 611-990 71-71

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT WIESBADEN 1950 eG

INFO@GENO₅₀.DE
WWW.GENO₅₀.DE

GENO₅₀

WIR WÜNSCHEN UNSEREM PUBLIKUM
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND GERUHSAME FEIERTAGE.

Kultur vor Ort

Ob VokalAbo, ChorTheater, Mai-Konzert, Jazz& Cocktail, Sonnenberger Advent oder die vielen verschiedenen Beiträge zu den Sonnenberger Kulturtagen wie Midsommernachts-Konzert, Spaziergang mit Johann Wolfgang von Goethe oder die Klassische Revue –
vokalmusik | wiesbaden e.V. steht für engagierte und vielfältige Kulturarbeit mit bestem Renommee im schönen Wiesbadener Stadtteil Sonnenberg.

Kultur braucht Förderung!

Viele von Ihnen sind bereits seit langem treue Freunde und Begleiter unserer Chöre und Veranstaltungen. Andere können es noch werden! Möchten Sie regelmäßiger Konzertbesucher sein, unsere VokalInfo mit Neuigkeiten zu den Aktivitäten der Chöre erhalten, sich im Newsletter einschreiben oder aktives bzw. förderndes Mitglied in

vokalmusik | wiesbaden e.V. werden,
um uns in unserer Kulturarbeit
zu unterstützen?

www.vokalmusikwiesbaden.de

...und darüber hinaus!

Aber auch weit über die Stadtgrenzen hinaus im internationalen Kulturaustausch und auf Konzertreisen in die Wiesbadener Partnerstädte und das europäische Ausland steht **vokalmusik | wiesbaden e.V.** mit seinen Chören arSoni wiesbaden und Männer-Kammerchor Wiesbaden-Sonnenberg für Chormusik auf höchstem Niveau in reizvollen Präsentationen, für spannende Projekte und musikalische Kurs-Angebote.

*Informationen
dazu und über die Chöre
finden Sie im Internet unter:*



*oder sprechen Sie uns
einfach direkt an.*

vokalmusik | wiesbaden e.V.

